

Ernstes Heiraths-Offert.

Ein achtbares alleinlebendes Madchen, 24 Jahre alt, im Besitze von 18,000 Mark, wäre gelonnen, sich mit einem soliden Geschäftsmann zu verheirathen.

Murrhardt.

Kleesamen, Erbsen, weiße Stangenbohnen, Gartenfasen, weiße Kartoffeln

zu Lieferung in ca. 10 Tagen à 4 M. 40-50 Pfg. wollen sofort gemacht werden bei

Druck-Cattun

in großer Auswahl billigst bei

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich in Anfertigung von Schuhmacherarbeit

Saatkartoffel

rothe, hat zu verkaufen

Handwägele

Ein neues leichteres und ein altes härteres

Nöchin-Gesuch.

Für meine Arbeiterpensionskassa suche ich zu sofortigem Eintritt eine ältere tüchtige Nöchin, welche bloß etwa 8 Stunden an den Arbeitstagen beschäftigt ist

Lehrlingsgesuch.

Ein ordentlicher Lehrling kann eintreten bei

Wohnung

mit 4 ineinandergehenden Zimmern, Wasserleitung und Kellerplatz kann sogleich oder bis Juli an eine oder zwei Familien vermietet werden von

Der Gewerbeverein Murrhardt.

dessen Verkaufshalle im Rathhause sich befindet, empfiehlt die selbstverfertigten Erzeugnisse seiner Mitglieder: Möbel aller Art, Handhaltungsgegenstände, wie Perde-, Rubelweidmaschinen, Waagen, Uhren, Hübelgeschirr, Schuhmacherwaaren, Schmid- & Schlosserartikel, Güte, Bücher u. s. w. und ladet zur Beschäftigung und zu Einkäufen freundlichst ein.

Baumwoll-Waaren.

Durch größere Einkäufe kann ich nachstehende Artikel zu billigen Preisen abgeben und empfehle:

Steck- & Speise-Kartoffeln

frühe und späte Sorten von bekannt ausgezeichneter Qualität ein und können solche Samstag, von Mittag 12 Uhr an zu billigem Preis am Bahnhofe abgeholt werden.

Auswanderer & Reisende nach Amerika

finden mehrmals wöchentlich prompte Beförderung über Hamburg, Bremen, Rotterdam, Amsterdam u. Antwerpen sowie über Havre mit deutschen Postdampfschiffen

Legen von Cementböden

und Trottoirs, im Herstellen von Bassins, Wasserleitungen, Pferde- und andern Trögen, von wasserdichten Kellern, im Wandverputz sowie jeder weitem Cementarbeit.

Allgem. Renten-Anstalt in Stuttgart.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir an Stelle der sich erlegenden Agentur des Hrn. J. A. Winter in Backnang Herrn Gemeinderath J. W. Bincon daselbst zum Agenten unserer Anstalt für Backnang & Umgegend bestellt haben.

Der Verwaltungsrath.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes empfehle ich mich zum Abschluß von Lebens-, Renten- & Capital-Versicherungen.

Stuttgart. Jühl. Jähne & Sebise

werden nach neuester Methode, Schmersloß, eingesetzt, Zahnoperationen, Behandlung aller Zahnkrankheiten, sowie Plombiren u. unter billiger Berechnung.

Seife

nach Vorchrift von Dr. Lindemannier in Stuttgart präparirt, als bestes Kindernahrungsmittel sich erweisend, empfiehlt

Avis für Damen!

Ein schöne Auswahl Böpfe schon von 3 M. 50 Pf. an bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Import von Caffee, Thee.

Table with 2 columns: Import von, Import vor. Lists various coffee and tea products with prices.

Mrg. Ader

sucht auf mehrere Jahre zu wachen Wer? sagt die

Zwei Schreiner

können sogleich eintreten bei Schreinermeister, Bayer.

in die Lehre

Einem kräftigen, wohlhergekommenen jungen Menschen nimmt

1 Umschlagtsch

verkauft J. Gorg, hie. der Post.

Badnang. Toiletten-Seifen.

Alle Arten von feinsten Toiletten-Seifen, Nr. Stücken von 12 bis 60 Pf.

Lezte Sendung.

Frühe Saat- & Speise-Kartoffel, mehrteich, sind von heute an billig zu haben bei

Dahlentrollen

in 36 Farben, sehr schön, verkauft Stadt zu 10 Pfg.

Apfelmot

besten Qualität kann abgeben Wertmeister Biegel.

Der mancher Kranke

würde viele Schmerzen weniger zu ertragen haben, wenn er gleich die richtigen Mittel gegen sein Leiden zur Hand hätte.

Notizbücher,

in Borrath bei J. Stroh, Buchbinder.

Tom Landtag.

24. Sitzung, 19. April. Unter Nachherigen werden eingebracht: der Anbau eines Fühlens an die Kunstschule in Stuttgart 100,000 M., für die Filialstrafanstalt Hohenasperg 91,440 M., für Erweiterung der chirurg. Klinik in Lötzingen 185,000 Mark u. s. w.

Badnang. General-Versammlung

kommenden Mittwoch den 25. April, Abends 8 Uhr im Adler. Tagesordnung: 1) Mitglieder-Aufnahme.

Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Von heute an ist mein Garten jeden Tag geöffnet. Bäcker Schmücke.

Gartenwirthschaft J. Jägerhaus

Nächsten Sonntag eröffne ich die (Platte) und lade hiemit freundlichst ein.

Bleiche-Empfehlung.

Zur Annahme von Leinwand u. für die Kirchheimer Naturbleiche empfiehlt sich unter Zusicherung schonendster Behandlung

Böpfe

von echten Menschenhaaren in schöner und dauerhafter Arbeit beigelegt habe und empfehle solche geeigneter Einricht.

Straßenbau.

Bei Unterzeichnetem sind noch 2700 laufende Meter Rollirung zu machen gegen guten Lohn, und kann gleich angefangen werden.

Schuhmacher

Ein jüngerer findet sogleich Stelle bei Jakob Kübler, Schuhmacher.

Logis

hat sogleich zu vermieten Friedrich Meister.

Schadung

wird jeden Tag abgegeben bei Schäfer Mänsche.

Hardung

verkauft Johann Goret, Rothgerber.

Theater in Backnang

Im Gasthaus zum „Kögel“. Ensemble-Gesellschaft unter der Direction von Wilhelm Schmidt. Freitag den 20. April. Die Gebieterin von St. Tropez

Goldtenfel

Die Auswanderer nach Amerika. Romantisch-comisches Gemälde mit Gesang in 3 Akten von Carl Gmar.

Ein Pferd

Braun, gut im Zug, wird dem Verkauf ausgelegt. Zu erfragen in der

Sonntag Nachm. 4 Uhr

Anstich von hochfeinem Doppelbier Müller & Köpfe.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 23. April, Abends 8 Uhr Versammlung in der Brauerei & Eisenbahn.

Krieger-Verein.

Sonntag Nachmittag bei Rame-rad Solzwarth untere Au.

Gewerbe-Verein

Montag Abend 8 Uhr im Löwen. Zu zahlreichem Besuch ladet ein Der Vorstand.

Künftige Nachrichten.

Bermöge Höchster Entschliegung Seiner Majestät des Königs sind zu Unterstützungen von Gemeinden bei dem ihnen obliegenden Aufwand für Kirchen-, Pfarr- und Schulhausbauten in dem Etatsjahr 1882/83 68750 M. 70 Pf. Staatsbeiträge bewilligt worden.

Tagesereignisse.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

Badnach den 20. April. Am Dienstag und Mittwoch...

Murrhardt. Wie aus dem Inseratentheil des Blattes...

Wiesbaden, 18. April. Der Kaiser ist heute Vormittag 10 Uhr 20 Min. wohlbehalten...

Hamburg, 16. April. Der "Kiel. Zeitung" schreibt man zum Zollanschluf: Nach den Feststellungen...

Stuttgart, 19. April. Gestern Abend von 8 bis 9 1/2 Uhr waren die Räume der Musterlagers der Centralstelle...

Paris den 18. April. Laut Meldung der "Agence Havas" aus Portugal...

Nizza den 18. April. Der Herzog von Parma ist gestern hier gestorben. (Herzog Karl II. von Parma ist 84 Jahre alt geworden, er regierte von 1824-47 das Fürstenthum Lucca, von da an bis 1849 das Herzogthum Parma u. lebte fortan auf seinen Gütern in Toskana und in Nizza als Privatmann.)

Sonntag den 26. Mai. Statt, bei welchem die Wahlen für die Abgeordneten zum deutschen Turntage vorgenommen werden.

Ludwigsburg den 18. April. Zu der diesjährigen niederen Verwaltungsprüfung bei der Kreisregierung des Neckarkreises...

Altensteig den 15. April. Gestern Abend veranstaltete die hiesige Bürgerschaft dem nach Badnach befördernden Schullehrer Knieser eine hübsche Abschiedsfeier im Gasthaus zur Traube.

Wiesbaden, 18. April. Der Kaiser ist heute Vormittag 10 Uhr 20 Min. wohlbehalten hier eingetroffen und am Bahnhof von den Spitzen der Civil- und Militärbehörden empfangen worden.

Hamburg, 16. April. Der "Kiel. Zeitung" schreibt man zum Zollanschluf: Nach den Feststellungen des Generalplans werden zum Zweck der Abgrenzung des Freihafens 500 Grundstücke mit etwa 670 Häusern zu demoliren sein; die Expropriationskosten sind auf 52 Mill. M. festgestellt.

Berlin den 19. April. Das soeben erschienene Armeeverordnungsblatt veröffentlicht eine kaiserliche Ordre vom 17. April, welche die Armee-trauer für den verstorbenen Großherzog von Mecklenburg anordnet.

Paris den 18. April. Laut Meldung der "Agence Havas" aus Portugal steht am Kongo ein Konflikt zwischen Stanley und Brazza bevor.

Nizza den 18. April. Der Herzog von Parma ist gestern hier gestorben. (Herzog Karl II. von Parma ist 84 Jahre alt geworden, er regierte von 1824-47 das Fürstenthum Lucca, von da an bis 1849 das Herzogthum Parma u. lebte fortan auf seinen Gütern in Toskana und in Nizza als Privatmann.)

Petersburg, 19. April. Das für die Krönungsfeste bestimmte combinirte Gardebataillon unter dem Oberbefehle des Großfürsten Wladimir, über 13000 Mann mit 22 Geschützen, beginnt am 2. Mai schonungsweise nach Moskau abzugeben.

Petersburg den 19. April. In Katarinawanoski (Kreisbezirk Ufa) sind gestern 500 Häuser, darunter die Telegraphenstation, die Poststation, ein Theil des Hüttenwerkes des

Fürsten Bessolowski, und große Vorräthe Brennholz und Kohlen verbrannt.

Wurzhan den 19. April. An 200 Studenten versammelten sich gestern im Universitätsgebäude und verlangten Auskunft von dem Rektor über die Verhaftungen, welche in Folge der Untersuchung wegen Inaktivität des Universitätsrektors vorgenommen worden sind; dem Verlangen wurde nicht entsprochen und das Universitätsgebäude mit Polizei und Militär besetzt.

Amerika. New-York den 17. April. Die Mormonen schicken 65 Missionare zu einer Propagandareise nach England und Deutschland.

Verschiedenes. Die Dirigen Erben finden sich bereits zahlreich in Würzburg ein, um ihr nunmehriges Vermögen bei dortigen Bankiers zu deponiren.

Mün. Herr Nikolaus Stollwerck, Theilhaber der weit und breit bekannten Schokoladenfabrik Gebrüder Stollwerck, welcher vor einigen Wochen eine Reise nach dem Orient angetreten, fiel auf einer Fahrt vor den Thoren von Jerusalem vom Wagen und brach das Bein.

Hauswirthschaftliches. Zur Reinigung der Hühnerställe wird folgendes Verfahren empfohlen: Sogleich nach dem Dessen des Hühnerstalles, sobald die Hühner alle herausgelaufen sind, verbringe man in einer irrenden Pfanne auf glühenden Kohlen ohne Flamme so viel Schwefelblüthe, daß der Rauch oder Dampf des Schwefels so dicht und stark wird, daß derselbe in alle Theile, Winkel, Ritze und Fugen hinlänglich einbringt, wobei der Stall bis Mittagsgut geschloffen bleibt.

Handwirthschaftliches. Zur Reinigung der Hühnerställe wird folgendes Verfahren empfohlen: Sogleich nach dem Dessen des Hühnerstalles, sobald die Hühner alle herausgelaufen sind, verbringe man in einer irrenden Pfanne auf glühenden Kohlen ohne Flamme so viel Schwefelblüthe, daß der Rauch oder Dampf des Schwefels so dicht und stark wird, daß derselbe in alle Theile, Winkel, Ritze und Fugen hinlänglich einbringt, wobei der Stall bis Mittagsgut geschloffen bleibt.

Fruchtweisse. Baden den 18. April 1883. Höchst. mittel. niederst. Dinkel 6 M. 05 Pf. 6 M. 02 Pf. 6 M. — Pf. Haber 6 M. 25 Pf. 6 M. 03 Pf. 5 M. 80 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 19. April. 20 Frankenstücke 16 20—23 Englische Sovereigns 20 36—41

Gottesdienste der Parochie Badenach am Sonntag den 22. April. Confirmation.

Vormittags Predigt: Herr Dekan Kalschreuter. Nachmittags Predigt: Herr Helfer Staßlecker.

Geborben den 19. d. Mts.: Marie Walburga Pleising, 85 Jahre alt, an Altersschwäche. Beerdigung am Samstag den 21. d. M., Nachm. 4 Uhr mit Fußbegleitung. Hiezu Unterhaltungsblatt Nr. 16.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 47.

Dienstag den 24. April 1883.

52. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 M. 65 Pf. — Die Circulationsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtlche Bekanntmachungen.

Waldfeuerordnung betreffend.

Die Ortsvorsteher des diesseitigen Forstbezirks werden angewiesen, die Art. 30—32 des Forstpolizeigesetzes vom 8. Sept. 1879 und die Bestimmungen des II. und III. Theils der Waldfeuerordnung vom 14. Juli 1807 (conf. Art. 47 obigen Gesetzes) in ihren Gemeinden ohne Verzug auf geeignete Weise zu publiziren. Zur allgemeinen Kenntniß wird gebracht, daß nach §. 31 der Waldfeuerordnung Jedermann zur alsbaldigen Anzeige eines entbedten Waldbrandes verpflichtet ist. Gall den 23. April 1883.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des Leonhardt Kübler, gewes. Tagelöhners in Siemersbach, Gemeinde Großerlach, ist heute am 20. April 1883, Nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Der Amtsnotar Schweizer in Murrhardt wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 19. Mai 1883 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Mittwoch den 30. Mai 1883, Nachmittags 3 Uhr, Termin anberaumt.

Öffentliche Ladung.

Der 27 Jahre alte Musikmeister Johann Gottlieb Kiesel von Steinbach O. A. Badenach, wohnt dort wohnhaft, er sei als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert — Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des R. Amtsgerichts hier auf Samstag den 2. Juni 1883, Vormittags 9 Uhr, vor das R. Schöffengericht Badenach zur Hauptverhandlung geladen.

Wiederholter Brennholzverkauf.

Am Freitag den 27. d. M. aus Kirchschlinge u. Baumgärtle: Am.: 1 eigene Scheiter und 114 dto. Prügel und Klöße. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim unteren Blockhaus. Reichenberg den 19. April 1883. R. Forstamt. Bechtner.

Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr im Hofen in Schwend aus Hohenol 4, Kirchberg 1, Dammerswäld 3: 75 Am. buchene Scheiter, 98 dto. Prügel und Anbruch, 134 Am. tannene Scheiter, 139 dto. Prügel und 582 Anbruchholz, fern 17 Am. tannen Spaltholz. R. Forstamt. Bechtner.

Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 28. April, von Morgens 9 Uhr an im Lamm in Weisbetsaus: Salbengehren 10, Gefänderte (Rothbald), 7 Alton. von Fornsbach, Werd. Nichtenstein, Schulgenbau, Sommerrain, Geigelsberg, Mällers, gehen 1, 2 und Scheidholz: R. Forstamt. Bechtner.

2 Eichen 2,43 Fm., 3 Buchen 1,27 Fm., 966 Nadelholzstämme mit 153 Fm. 1. Cl., 106 2. Cl., 116 3. Cl., 154 4. Cl., 28 5. Cl., 35 Ausschuß-Langholz: 85 Fm. 1. Cl., 42 2. Cl., 16 3. Cl., 25 Ausschuß-Sagholz.

Revieramt Schwend. Holzbeifuhr-Ord.

Die Beifuhr von 180 Am. tannenen Scheitern aus Dammerswäld 1, 200 " " Kirchberg 1 u. Hohenol 4. wird wiederholt und diejenige von 100 Am. tannenen Scheitern aus Dammerswäld 3 erstmals auf den Bahnhof Nichtenberg oder Fornsbach Samstag den 28. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, im Hofen in Schwend veranfaßt. R. Revieramt. Kober.

Jagdverpachtung.

Am Samstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet die Verpachtung der hiesigen Gemeindejagd auf weitere 3 oder 6 Jahre statt, wozu man die Liebhaber ins Gemeinderathszimmer einladet. Gemeinderath.

Hofguts-Verkauf.

Ein Hofgut mit sehr guten Gebäuden und ca. 38 Morg. Gütern in bester Lage des Oberamtsbezirks, bestehend in Gärten, Aedern, Wiesen, Weinbergen und Waldungen ist dem Verkauf ausgelegt. Näheres durch Ferdinand Paas.

Bretterremise.

Unterzeichnete verkauft um billigen Preis seine vor 2 Jahren neu erbaute 32' lange und 22' breite Bretterremise, hauptsächlich für Schreiner und Sägmüller passend. Derselbe ist leicht verlegbar, eignet sich auch für eine Wagenremise und kann jeden Tag eingesehen werden. R. Schweizer, Schreinermeister.

Lehrling.

Ein kräftiger Lehrling kann eintreten bei Dorigem. Badenach. Ungefähr 10—12 Gr. Dinkelstroh und 3 Wagen Saibung hat zu verkaufen Chr. Krebs, Steige.

Suppenstoffen.

empfehle frischen Grünkern, Haber- und Prunzessenmehl, Paniermehl und köstes Ulmer Ruttenschmehl. C. Weismann.

Kleesamen.

und reine bayrische Wicken sind wieder angekommen und empfehle zugleich ungar. und Breisgauer Sauffamen, Seeländer Flachlein, acht vng. Pflerbezahn, Grasfamenmischung, Zweg: & Stangenbohnen. C. Weismann.

Stuttg. Kirchenbaulose.

à M. 1. (Ziehung im Mai) bei Adolf Zügel, Murrhardt. Bei der Stuttg. Bierlotterie fielen Gewinnste auf Nr. 12,515, 14,387.

Kleesamen.

hierländ. dreiblättr. u. ewigen, Sopsen- und Esper-Alee, Wicken, Seeländer Saatlein, Sauffamen, Grasfamenmischungen, Saat-Größen & Finsen empfiehlt in bester leimfähiger Waare Adolf Zügel, Murrhardt.

Sandhonig.

zum Füttern der Bienen empfiehlt zum billigen Preis Christian Kienzlen.